

7. Die **Schweiz** oder **Selvetien**; eine aus 22 kleinen verbündeten Freistaaten (Cantonen) bestehende Republik. Die Schweiz ist ein gebirgiges Land und wird vorzüglich zur Viehzucht benutzt. Auch sind viele Spizen des hier befindlichen Alpengebirges, zwischen welchen sich auch viele Gletscher befinden, mit ewigem Schnee und Eise bedeckt, wovon nicht selten hohe Schneelawinen stürzen und ganze Thäler bedecken. Dieses Land ist 700 Q.-M. groß, hat $2\frac{1}{2}$ Millionen Einwohner, und liegt zwischen Deutschland, Frankreich, Italien und Oesterreich. Die Hauptstädte sind: Bern, Luzern und Zürich. In der Nähe des Sanct Gotthardberges entspringt aus 3 Hauptquellen der Rhein.

8. **Deutschland**, von welchem später die Rede sein wird. Verfolgen wir nun den Rhein, so führt uns derselbe in

9. die **Niederlande**. Diese bildeten sonst ein Ganzes, sind aber seit 1830 in zwei verschiedene Königreiche getheilt worden; als:

a) Das **Königreich der Niederlande** oder **Holland**. Es ist ungefähr 640 Q.-M. groß und hat $3\frac{1}{2}$ Millionen Einwohner. Dieses Land gränzt gegen O. an Deutschland; gegen S. an Belgien; gegen W. und N. an die Nordsee. Der Boden ist feucht, die Luft meistens trübe und nebelig. Viele Kanäle durchschneiden das Land, in welchem wenig Getreide und kein Holz wächst. Die Hauptbeschäftigungen der Holländer sind Viehzucht und besonders Seehandel. Der Rhein, Hauptfluß des Landes, theilt sich in mehre Arme. Der südliche heißt die **Waal**, der nördliche die **Yssel** (Eifel) und ergießt sich in die Südersee; der mittlere behält zwar den Namen Rhein, giebt aber noch zwei Arme, den **Leck** und die **Becht** ab, so daß er als ein kleines Flößchen bei **Katwyk** die Nordsee erreicht. Außerdem ist hier die **Maaß**.

Amsterdam, die größte Stadt Hollands, an der Amstel und am **Y** (Ei) dem Busen der Südersee. Die gewöhnliche Residenzstadt des Königs ist aber **Haag** oder **Graffenhaag**.

Holland hat auch sehr viele Besitzungen in Asien und Amerika.

b) Das **Königreich Belgien**. Es gränzt gegen